



Vorlage Nr.: 2018/161

02.10.2018

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Bildung	FBL D	08.11.2018	10
Kreisausschuss	FBL D	20.11.2018	24
Kreistag	FBL D	26.11.2018	25

Errichtung eines neuen Bildungsganges am Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen

Beschlussvorschlag: Zum 01.08.2019 wird am Max Born Berufskolleg in Recklinghausen der Bildungsgang „Allgemeine Hochschulreife Ingenieurwissenschaften“ nach APO-BK Anlage D errichtet.

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Schulentwicklungsplan 2016 – 2021 des Kreises Recklinghausen (S.138) wird der Bildungsgang „Allgemeine Hochschulreife Ingenieurwissenschaften“ (nach APO-BK Anlage D) für das Max-Born-Berufskolleg als einziger Standort im Kreis prognostiziert. Das Max-Born-Berufskolleg verfügt über alle drei relevanten Berufsfelder (Maschinenbautechnik, Elektrotechnik und Bautechnik) für die Einführung dieses Bildungsgangs.

In den relevanten Berufsfeldern (Maschinenbautechnik, Elektrotechnik und Bautechnik) konnte in den letzten Jahren beobachtet werden, dass die vormals teilweise zweizügigen Klassenstärken in Bezug auf die Schülerzahlen schwanken, sodass manches Jahr nur noch eine Klasse eingerichtet werden kann.

Von Seiten der Schülerinnen und Schüler ergibt sich im Hinblick auf die individuellen Motivationslagen und Berufswünsche sowie auf Lernvoraussetzungen und erreichte Schulabschlüsse in allen Klassen ein sehr heterogenes Bild. Bei der Beratung zu Bildungsgängen für das Berufliche Gymnasium wurde oft festgestellt, dass eine Reihe von Schülerinnen und Schülern zwar grundsätzlich ein starkes Interesse an Technik zeigen, sich aber nicht auf einen Bereich festlegen möchten.

Süßerkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Im neuen Beruflichen Gymnasium für Ingenieurwissenschaften, einem Schulversuch des Landes Nordrhein-Westfalen, können sich Schülerinnen und Schüler frühzeitig im technischen Berufsfeld, das auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik aufbaut, orientieren und qualifizieren.

Für Jugendliche, die die Sekundarstufe I erfolgreich abgeschlossen haben, kann der Wechsel zum Max-Born-Berufskolleg eine Alternative zur gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schule sein. Innerhalb von drei Jahren erwerben sie am Beruflichen Gymnasium sowohl die allgemeine Hochschulreife als auch berufliche Kenntnisse. Die vielfältigen Einblicke in den Fachbereich Technik und die damit verbundenen Lernerfahrungen bilden eine hervorragende Basis für eine bewusste Entscheidung für ein Studium, für eine betriebliche Ausbildung oder auch für ein „duales Studium“.

Der Bildungsgang AHR Ingenieurwissenschaften verbessert somit die Übergangsmöglichkeiten zu einem Ingenieurwissenschaftlichen Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität wie auch zu einer anspruchsvollen dualen Ausbildung in einem technischen Berufsfeld. Hierdurch erweitern sich für Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe I mit FOR Q Vermerk die beruflichen Perspektiven um ein Weiterqualifizierungsangebot.

Mit dualen Partnern, privaten Bildungsträgern, Kreishandwerkerschaften und anderen bildungsbeteiligten Institutionen werden konstante und konstruktive Kooperationsbeziehungen unterhalten.

Ausreichender und geeigneter Schulraum und ein Baulabor, Werkstätten der Elektrotechnik, der Maschinenbautechnik und Mechatronik sowie ein 3D-Druck Kompetenzzentrum mit zwölf 3D-Druckern und eine den Bildungszielen entsprechende technische Ausstattung stehen am Max-Born-Berufskolleg zur Verfügung. Weitere Investitionen sind zurzeit nicht erforderlich.

Die Möglichkeit zur Durchführung des Praxisunterrichts in den Fachpraxisräumen ist gegeben.

Der Errichtungsbeschluss des Kreistages muss durch die obere Schulaufsicht bei der Bezirksregierung Münster genehmigt werden.